

# Anleitung: Wissensmigration von Langdock nach nuwacom

Autor: Manus AI · Stand: 03. August 2026

## Zweck dieses Pakets

Ziel ist ein vollständiger Export dessen, was Langdock im Laufe der Zeit über Deine Person und über die Firma **KI Inside** gespeichert und gelernt hat, aufbereitet als eine einzige Markdown-Datei, die Du unmittelbar in die Wissensdatenbank von **nuwacom** importieren kannst. Das Paket besteht aus dem eigentlichen MEGA Prompt, einer Reihe ergänzender Kurz-Prompts und dieser Anleitung.

## Was Langdock technisch kann und was nicht

Damit der Export nicht an falschen Erwartungen scheitert, lohnt ein Blick auf die Architektur der Plattform. Langdock stellt dem Modell für eine Antwort ein Kontextfenster zusammen, das den aktuellen Chat, angehängte Dateien, relevante Abschnitte aus Knowledge bases, relevante Memory-Einträge, aktive Skills, System- und Toolinstruktionen sowie Zusammenfassungen älterer Teile derselben Konversation umfasst [1]. Ein Modell im Chat hat damit **keinen** automatischen Zugriff auf andere, separat geführte Konversationen. Lange Chats werden zudem durch die sogenannte Conversation Optimisation verdichtet, wodurch ältere Details nicht mehr wörtlich im Kontext liegen, auch wenn der sichtbare Verlauf erhalten bleibt [1].

Die eigentliche persistente Gedächtnisschicht ist die **Memory**-Funktion. Sie speichert stabile Fakten und Präferenzen im Nutzerkonto und stellt sie in allen Chats bereit, muss aber in den Kontoeinstellungen unter „Preferences“ aktiviert sein, ist auf maximal fünfzig Einträge begrenzt und lässt sich im Tab „Memory“ der Kontoeinstellungen einsehen und bearbeiten [2].

Entscheidend für die Praxis ist ein Detail, das leicht übersehen wird:

Memory is not available when using Agents. When you're working with an Agent, the memory feature is disabled. [2]

Der MEGA Prompt muss daher zwingend in einem **normalen Chat** ausgeführt werden und nicht in einem Agenten, sonst bleibt genau die wichtigste Quelle unsichtbar. Eine dokumentierte API zum Export vollständiger Chat-Verläufe existiert nicht; die verfügbaren Schnittstellen betreffen Knowledge bases, Skills, Nutzerverwaltung und Nutzungsstatistiken.

Aus diesen Rahmenbedingungen ergibt sich die Konstruktionslogik des Prompts: Er beginnt mit einer ehrlichen Quelleninventur, extrahiert alles automatisch Erreichbare, benennt seine

Grenzen offen und leitet Dich anschließend gezielt an, die fehlenden Bausteine nachzuliefern.

| Quelle                              | Automatisch auslesbar                          | Vorgehen                                             |
|-------------------------------------|------------------------------------------------|------------------------------------------------------|
| Memory-Einträge                     | in der Regel ja, wenn aktiviert und kein Agent | Prompt A, ersatzweise Kopie aus dem Memory-Tab       |
| Aktive Skills und Instruktionen     | teilweise                                      | Prompt B, ersatzweise Kopie der Skill-Texte          |
| Knowledge bases und Folders         | ja, sofern dem Chat zugänglich                 | direkt im MEGA Prompt abgedeckt                      |
| Integrationen und Company Knowledge | ja, sofern verbunden                           | direkt im MEGA Prompt abgedeckt                      |
| Frühere, separate Chats             | nein                                           | Prompt C je Chat, danach Prompt D zur Konsolidierung |

## Empfohlenes Vorgehen in sechs Schritten

Prüfe zunächst in den Kontoeinstellungen, ob Memory aktiviert ist, und öffne dann einen **neuen, leeren Chat** mit einem Modell, das ein großes Kontextfenster bietet. Führe dort **Prompt A** aus, um die gespeicherten Erinnerungen wörtlich und nummeriert zu erhalten; sollte das Modell keinen Zugriff haben, kopiere die Liste aus dem Memory-Tab manuell in den Chat. Ergänze anschließend mit **Prompt B** die Skills, Projekt- und Systeminstruktionen, weil dort ein erheblicher Teil des impliziten Wissens über Deine Tonalität und Qualitätsansprüche liegt.

Setze dann den **MEGA Prompt** im selben Chat ab. Er nutzt die bereits eingefügten Rohdaten mit, führt die Quelleninventur durch und erzeugt die strukturierte Datei. Wenn die Ausgabe an Längengrenzen stößt, antworte einfach mit dem Stichwort **FORTSETZEN**, bis alle Sektionen geschrieben sind. Beantworte danach die Rückfragen aus Phase 4, damit die Version 1.1 der Datei die Lücken schließt.

Für Wissen aus alten Konversationen öffnest Du die inhaltsreichsten Chats einzeln und setzt dort **Prompt C** ab. Die gesammelten Extrakte führst Du mit **Prompt D** in einem frischen Chat zu einer konsolidierten Gesamtdatei zusammen. Zum Abschluss importierst Du die Datei in die nuwacom-Wissensdatenbank und aktivierst sie dort mit **Prompt E**, damit das neue System das Profil ausdrücklich als verbindliche Arbeitsgrundlage übernimmt.

## Warum der Prompt so gebaut ist

Der Prompt arbeitet mit mehreren gezielten Wirkmechanismen. Die **Quelleninventur vor der Inhaltsproduktion** verhindert, dass das Modell Lücken durch plausibel klingende Erfindungen füllt, weil es zuerst offenlegen muss, worauf es tatsächlich Zugriff hat. Die **Pflicht zur wörtlichen Wiedergabe** aller Memories in einem eigenen Rohdaten-Archiv erzeugt eine Beweisebene, die vom interpretierenden Teil getrennt bleibt. Die **Quellen- und Konfidenzmarkierungen** machen später überprüfbar, welche Aussagen belegt und welche abgeleitet sind.

Die **Selbstständigkeit jeder Sektion** ist keine Stilfrage, sondern eine technische Notwendigkeit: Wissensdatenbanken liefern einzelne Abschnitte isoliert an das Modell zurück, weshalb Formulierungen wie „er“ oder „das Unternehmen“ ohne Vorkontext unbrauchbar werden. Die **YAML-Frontmatter** liefert Metadaten für Filterung und Versionierung. Die **Etagenlogik mit Stichwort** umgeht Ausgabelängenbeschränkungen ohne Informationsverlust, und die **Selbstprüfung vor Abgabe** zwingt das Modell zu einem letzten Abgleich gegen die Vollständigkeitskriterien, insbesondere zum Abgleich der Anzahl der Memories zwischen Inventur und Rohdaten-Archiv.

## Hinweise zu Umfang und Grenzen

Preis-, Honorar- und Angebotsdetails sind laut Deiner Vorgabe ausdrücklich ausgeschlossen; der Prompt behandelt solche Themen nur auf inhaltlicher und methodischer Ebene und vermerkt die Auslassung. Sensible personenbezogene Daten Dritter werden auf Rolle und Kontext reduziert. Sollte die exportierte Datei sehr groß werden, empfiehlt sich in nuwacom eine Aufteilung entlang der Hauptsektionen, wobei die Executive Summary und die Präferenzsektion in jeder Teildatei wiederholt werden sollten, damit der Kontext bei isolierten Treffern erhalten bleibt. Plane außerdem einen Aktualisierungsrhythmus ein, etwa quartalsweise, und erhöhe dabei jeweils die Versionsnummer in der Frontmatter.

## References

[1] [Context Window – Langdock Docs](#) [2] [Memory – Langdock Docs](#)